Presseinformation

4. M rz 2011

Podiumsdiskussionen an der Donau-Universität Krems

Kremser Denkwerkstatt

Mit den zwei Themen „Die Sozialwissenschaften in einer globalisierten Welt" und „Ist Allgemeinbildung eine Einbildung?" beschäftigt sich die „Kremser Denkwerkstatt", die als neue Veranstaltungsreihe der Donau-Universität Krems ein Forum für den kritischen Diskurs zwischen Öffentlichkeit und Wissenschaft bietet.

Zu den Fragen, was kennzeichnet die Forschungsbereiche der Sozialwissenschaften und wie nutzt unsere Gesellschaft diese Forschung zur Bewältigung von globalen Herausforderungen in Bereichen wie Bildung und Beschäftigung, Migration, Politik und Konfliktlösung, lädt die Donau-Universität Krems am Samstag, 12. März, um 19 Uhr zu einer Podiumsdiskussion. Migrationsforscherin Gudrun Biffl und Anton Pelinka, Politologe vom Institut für Konfliktforschung in Wien, sind unter den Teilnehmern der Veranstaltung, die am Campus Krems stattfindet.

Unter dem Titel „Die Kunst- und Kulturwissenschaften und ihr Verständnis von Bildung" referiert am Samstag, 2. April, um 19 Uhr Leonore Donat, Pädagogin für Deutsch und Musikerziehung, zum Thema „Was ist Bildung, was bedeutet Allgemeinbildung?", und Wolfgang Müller-Funk von der Universität Wien beleuchtet die Frage „Was bedeutet es heute ‚gebildet\' zu sein?".

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.donau-uni.ac.at/studium-generale

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at